



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Partner von Luisenhütte begeistert: Austauschprogramm besprochen

Sichtlich beeindruckt waren Landrat Klaus Richter und Kulturamtsleiter Andreas Pöschl aus dem Landkreis Elbe-Elster, dem Partnerschaftskreis des Märkischen Kreises, nach ihrem Besuch in der Luisenhütte Balve-Wocklum. Vor allem der Einsatz der modernen Technik, die erlaubt, dass sich das Museum dem Besucher quasi selbst erklärt, hat die Gäste aus dem Partnerkreis überzeugt. „Die Verbindung von modernster Technik und Historie ist hier optimal gelungen“, lobt Landrat Klaus Richter.

Grund genug für den Verwaltungschef aus dem Partnerkreis, Museumsleiter Stephan Sensen um konzeptionelle Unterstützung bei der Gestaltung konkreter Projekte im Kreismuseum Finsterwalde zu bitten. Diese Hilfe wurde bei dem dreitägigen Arbeitsbesuch den Gästen aus der Lausitz zugesagt. Unter anderem ist angedacht,

die Fördervereine der Museen zu einem intensiveren Gedankenaustausch auf Partnerschaftsebene zu animieren.

„Uns verbindet das Band der Industriekultur“, so Landrat Klaus Richter. Konkret nannte er das ehemalige Brikettwerk Louise, heute ein viel besuchtes Museum, und die Luisenhütte.

„Louise und Luise“, daraus könnte man etwas machen“, so Richter. Der weitere Ausbau der kulturellen Zusammenarbeit stand ganz oben auf der Tagesordnung des Arbeitsbesuches, an dem von Seiten des Märkischen Kreises neben Landrat Aloys Steppuhn, Museumsleiter Stephan Sensen, die Fachdienstleiterin Kultur, Martina Kretschmer, ihr Vertreter Uwe Krage sowie der beim Kreis zuständige Fachbereichsleiter Bernd Skowronnek teilnahmen.

(Lesen Sie weiter auf Seite 2.)



Arbeitsgespräch im Kreishaus: (von links) Andreas Pöschl, Landrat Klaus Richter, Landrat Aloys Steppuhn, Fachbereichsleiter Bernd Skowronnek und Gruppenleiterin Katja Fall. Foto: pmk

■ Aus der Kreisverwaltung

15. Fahrbibliotheksgeburtstag	2
Eröffnung Seniorenakademie	2

■ Jugend/Familie/Sport

Tag der offenen Tür im Gymnasium Herzberg	6
Kinderschutz ABC - Anwalt des Kindes	6

■ Kultur

Dampftag bei Louise	13
---------------------	----

■ Vereine/Verbände

Projekt „Ein Spruch für die Lausitz“	13
6. „Grüner Markt“ in Elsterwerda	14

■ Ausschreibungen

Ausschreibungen nach VOL/A und VOB/A	14
--------------------------------------	----

- Waffen Müller -

Besuchen Sie uns
im Internet unter:
www.landkreis-elbe-elster.de

Beilage:
Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster

(Fortsetzung der Titelseite.)

In naher Zukunft soll beispielsweise geprüft werden, die in den Museen organisierten Sonderausstellungen im Wechsel in den jeweiligen Kreisen zu zeigen. Hier sei allerdings eine sehr lange Vorlaufzeit nötig. Unterstützen wollen sich die Partner auch bei den kulturellen Großveranstaltungen. Ende Juli/Anfang August soll das Märkische Jugendsinfonieorchester ein Konzert im Landkreis Elbe-Elster geben. Die vorgeschaltete Probenphase soll eventuell unweit des Partnerkreises stattfinden. Im März

nächsten Jahres ist der Literaturstipendiat der Märkischen Kulturkonferenz zu Lesungen im Rahmen der LiteraTour in die Lausitz eingeladen und eine für 2009 geplante Kunstausstellung von Berufskünstlern könnte mit dem MKK-Stipendiaten für Bildende Kunst bereichert werden. Im Juni 2008 steigt das Kreisblasmusikfest im Landkreis Elbe-Elster. Eine Beteiligung einer Gruppe aus dem Märkischen Kreis, wie schon einmal, ist wieder gewünscht. Traditionell gut laufen die Kontakte auch auf anderen Ebenen. Beispielsweise pflegen die Jugendämter einen seit Jahren

hervorragenden Austausch. Die Jugendprojekte im Landkreis Elbe-Elster locken zahlreiche Jugendliche aus dem Märkischen Kreis, und das aktuelle Jugendprojekt führt junge Männer und Frauen aus vier Kreisen zusammen - Elbe-Elster, Märkischer Kreis, Wrexham in Wales und Ratibor in Polen. Auch auf sportlichem Gebiet gibt es rege Verbindungen, die weitergeführt werden. Das Internationale Schwimmfest des SV 08 Werdohl, an dem Jugendliche aus dem Partnerkreis Ratibor in Oberschlesien teilnehmen, könnte durch eine Gruppe Aktiver aus dem Land-

kreis Elbe-Elster bereichert werden. Der Ausschuss für den Schulsport beim Märkischen Kreis feiert nächstes Jahr sein zehnjähriges Bestehen. Auch dafür ist eine Einladung an Sportler aus der Lausitz angedacht.

Zum strammen Arbeitsprogramm von Landrat Klaus Richter und Kulturamtsleiter Andreas Pöschl gehörte auch noch ein Gedankenaustausch mit Landrat Aloys Steppuhn, ein Besuch des Iserlohner Stadtmuseums sowie die Teilnahme am Zukunftsforum „Innovationsgeneration“ in der Fachhochschule Südwestfalen. (hf)

Aus der Kreisverwaltung

Lesung zum 15. Fahrbibliotheksgeburtstag

Dschinnduell und Harry Potter 7

Für alle, die es nicht erwarten können bis der neue, finale „Harry Potter“ auf Deutsch erscheint, gibt es eine Möglichkeit, sich den Anfang von Band 7 vorab vorlesen zu lassen!

Am 10. September 2007, um 18:30 Uhr, können sich Menschen ab 11 Jahren in einer szenischen Lesung anlässlich des Fahrbibliotheksjubiläums in Naundorf einen exklusiven Einblick in das neueste und letzte Abenteuer des Zauberschülers verschaffen. Und keine Sorge: Es wird nichts entscheidend Wichtiges vorweggenommen!

Dann nämlich liest und erzählt Rainer Rudloff, Schauspieler und Hörfunk-Sprecher aus Lübeck, aus dem frisch erschienenen Band „Harry Potter and the Deathly Hallows“ - auf Deutsch! Neben Harry Potter begegnen die Zuhörer zudem dem Dschinn Bartimäus

aus dem gleichnamigen Buch von Jonathan Stroud - ein rotzfreches Zauberesen mit einer Vorliebe für explosive Überraschungen!

Unnachahmlich sind Rudloffs Interpretationen fantastischer Wesen - er ist ein außergewöhnlicher Stimmwandler und Spezialist für diese Erzählungen. Wenn er flüstert, krächzt, poltert und singt werden die Figuren der Geschichte so lebendig, als stünden sie vor den gebannten Hörern. Für seinen Lese-Zyklus zu „Der Herr der Ringe“ wurde er von den Medien als „Herr der Stimmen“ ausgezeichnet.

Die Lesung findet im Festzelt auf dem Dorfanger statt. Für das leibliche Wohl sorgt an diesem Abend der Jugendclub Naundorf. Ein Dankeschön für die freundliche Unterstützung. Eintritt: 2,50 Euro
Anke Fichtmüller,
Kreismedienzentrum

Gisela Steffan feierte 100. Geburtstag

Im Kreise ihrer Familie feierte am 23. August 2007 Gisela Steffan ihren 100. Geburtstag im katholischen Altenpflegeheim in Bad Liebenwerda. Neben ihren beiden Kindern Werner Steffan (67) und der Tochter Liane Glato (63), kamen natürlich auch die 4 Enkel und 5 Urenkel in die Kurstadt. „Meine Mutter war trotz allem, was sie an schlimmen Sachen erlebte, immer topfit und fröhlich bei der Sache“, schätzte Tochter Liane ihre Mutter ein, die noch bis zum 96. Lebensjahr den Garten, Wäsche und das Essen selbst besorgte. Die 1907 in Neustadt, heute Tschechien, gebo-

rene Gisela Steffan, war das jüngste Mädchen von insgesamt 13 Kindern. 1947 kam sie als Flüchtling nach Bad Liebenwerda, heiratete und baute ein Häuschen. Nur zwei Jahre vor der „Goldenen Hochzeit“ verstarb ihr Mann. Doch sie steckte nie den Kopf in den Sand. Glückwünsche kamen an diesem Tag auch von der Stadtverwaltung Bad Liebenwerda und dem Ersten Beigeordneten des Landkreises Elbe-Elster, Peter Hans. Er wünschte der Jubilarin beste Gesundheit und noch viele schöne Jahre im katholischen Altenpflegeheim, in dem sie sich sehr wohlfühlt. (hf)



Der nächste Kreisanzeiger erscheint am:

Donnerstag, dem 20. September 2007.

Abgabetermin für Ihre Veröffentlichungen ist: **Dienstag, der 11. September 2007**, bis spätestens 10.00 Uhr im Landkreis Elbe-Elster, Kreistagsbüro, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.

E-Mail: Amtsblatt@lkee.de

Fax: 0 35 35 - 46 25 14

Hubschrauberabsturz - Großwaldbrand - Feuerwehren aus Elbe-Elster angefordert

Am 21. August 2007, gegen 16:45 Uhr, ging ein Hilfersuchen der Leitstelle Wittenberg (Land Sachsen-Anhalt) bei der Leitstelle Elbe-Elster ein, mit der Bitte um Unterstützung bei der Waldbrandbekämpfung in der Annaburger Heide. Ausgelöst wurde dieser Waldbrand durch einen Hubschrauberabsturz der Bundeswehr bei einem Übungsflug. Kurz darauf ertönten in vielen Orten der Stützpunktfeuerwehren Herzberg/Schönwalde/Schlieben und Falkenberg/Uebigau-Wahrenbrück die Sirenen. Schon nach wenigen Minuten meldeten sich die Feuerwehren bei der Leitstelle Elbe-Elster und erhielten den ersten Einsatzbefehl: Ausrücken zu den Bereitstellungsräumen Frauenhorst oder Arnsnesta.

Durch Mitarbeiter des Bundesforstamtes wurden die Einsatzkräfte von den Bereitstellungsräumen zur Einsatzstelle im Militärischen Sicherheitsbereich geführt. Erst hier haben die Einsatzkräfte erfahren, dass es sich um eine Waldbrandübung handelt. Eine Waldbrandübung in einem Waldgebiet, welches die Freiwilligen Feuerwehren des Abschnittes Annaburg/Prettin aufgrund der schlechten Zuwegung nicht erreichen konnten. Durch den Einsatzleiter Kam. Roland Karthäuser, Stellvertretender Kreisbrandmeister des Landkreis Wittenberg wurde den Feuerwehren des Elbe-Elster-Kreises der

Abschnitt III zur Waldbrandbekämpfung zugewiesen.

Die Aufgabe der Einsatzkräfte im Abschnitt I und II bestand darin, die Menschenrettung aus dem abgestürzten Hubschrauber vorzunehmen, eine stabile Wasserversorgung sicherzustellen und eine Waldbrandbekämpfung durchzuführen. Alle diese Aufgaben wurden in enger Zusammenarbeit der Einsatzkräfte der Bundeswehr und den Feuerwehren Annaburg/Prettin durchgeführt.

Der Schwerpunkt des Abschnittes III Elbe-Elster bestand darin, einen Flächenbrand zu löschen, eine Brandbekämpfung im unwegsamen Gelände vorzunehmen und eine Wasserversorgung über lange Wegstrecken aufzubauen und sicherzustellen.

Durch den Abschnittsleiter wurde für jede Aufgabe ein Unterabschnitt gebildet, der durch einen verantwortlichen Gruppenführer geführt wurde. So mussten z. B. die Einsatzkräfte des Abschnittes IIIa einen Flächenbrand mit 4 Tanklöschfahrzeugen bekämpfen, Abschnitt IIIb eine Brandbekämpfung in unwegsamem Gelände mit 3 Tanklöschfahrzeugen und dem erforderlichen Schlauchmaterial durchführen und die Aufgabe des Abschnittes IIIc bestand darin, durch den Aufbau einer ca. 600 m langen Wegstrecke mit 3 Tragkraft-Spritzenfahrzeugen-Wasser, einem Löschfahrzeug 8 und



einem Tanklöschfahrzeug ein Übergreifen des Brandes auf den angrenzenden Hochwald zu verhindern.

Die Sicherstellung des Funkverkehrs zur Einsatzleitung (Funktruppwagen Kater Wittenberg) wurde durch den Einsatzleitwagen des EE-Kreises abgesichert. Die vor Ort anwesenden Beobachter des Landkreises Elbe-Elster, der 1. Beigeordnete Herr Peter Hans, Dezernent für Ordnung und Sicherheit Herr Dr. Erhard Haase, der Ordnungsamtsleiter Herr Reiner Sehning und weitere Mitarbeiter des Ordnungsamtes konnten sich von der Einsatzbereitschaft, der Disziplin und dem Ausbildungsstand der eingesetzten Einsatzkräfte überzeugen.

Im Ergebnis der Übung wurde erkannt, dass es noch in bestimmten Bereichen Defizite im Zusammenwirken der einzelnen Feuerwehren gibt. Zum Abschluss der Einsatzübung stand noch eine Kolonnenfahrt in Marschformation aller 23 Fahrzeuge mit 103 Kameradinnen und Kameraden zum Abschlussappell und Verpflegung zum Truppenlager Rosenfeld an.

Ich möchte mich auch im Namen aller Führungskräfte der Einsatzleitung, bei allen an der Übung beteiligten Einsatzkräften für die Einsatzbereitschaft und Disziplin bedanken.

Gerd Heß

Kreisbrandmeister

Landkreis Elbe-Elster



Unternehmerstammtisch zur Netzwerkarbeit/Förderung

Die Initiierung von regionalen Netzwerken zum Austausch von Ressourcen zwischen Akteuren und als Werkzeug einer Wirtschaftsförderung sieht die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH als wichtige Aufgabe an. Innerhalb eines Netzwerkes werden Unternehmen definiert, die gemeinsame Interessen ver-

folgen, voneinander partizipieren und über eine „normale“ Kunden-Lieferantenbeziehung hinausgehen.

Die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft organisiert zu diesem Thema am 20. September 2007 einen Unternehmerstammtisch in Doberlug-Kirchhain. Herr Pracht von der

Landesagentur für Struktur und Arbeit wird seine Erfahrungen mit Netzwerken und auch Fördermöglichkeiten vorstellen. Parallel hierzu wird das „Impulsprogramm“ - ein Förderprogramm des Wirtschaftsministeriums des Landes Brandenburg für die externe Begleitung von Netzwerken inhaltlich referiert.

Interessenten sind zu diesem Stammtisch, der um 19:00 Uhr in der Klosterschänke, Schloßplatz 2 beginnt, herzlich eingeladen. Um telefonische Anmeldung wird gebeten - Tel.: 0 35 35/2 14 31.

*Wilfried Höhne,
Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Elbe-Elster mbH*

Umzug der Wohngeldstelle Finsterwalde des Landkreises Elbe-Elster

Die Wohngeldstelle des Sozialamtes der Kreisverwaltung in der Tuchmacher Straße 22 in 03238 Finsterwalde ist ab Mittwoch, 5. September 2007, wegen Umzug in die Grochwitzstraße 20 in 04916 Herzberg geschlossen.

Wohngeldanträge können auch bei den jeweils zuständigen Stadt- bzw. Amtsverwaltungen zur Weiterleitung an den Landkreis abgegeben werden.

Ab dem 13. September 2007 wird der normale Dienstbetrieb zu den gewohnten Sprechzeiten und mit der neuen Telefonnummer 0 35 35/46- 35 59 in der Grochwitz Str. 20, Raum 224, in 04916 Herzberg wieder aufgenommen. Die Wohngeldstelle des Landkreises in Herzberg ist auch während des vorgenannten Umzuges unter den Telefonnummern 0 35 35/46- 35 45, 46- 31 34 und 46- 31 39 zu erreichen.

*Maria Lieschke
Sozialamt*

Eröffnung der Seniorenakademie der Kreisvolkshochschule

Wir beginnen unsere Vortragsreihe der Seniorenakademie mit einem Vortrag von Dr. med. Andreas Hagenow, Ärztenetzwerk Südbrandenburg und praktizierender Facharzt in Elsterwerda zum Thema: Das Herz im Alter.

Dr. Hagenow informiert über das gesunde Altern, das Herz muss nicht krank sein. Er spricht ebenfalls zum Umgang möglicher Herzerkrankungen. Diese Veranstaltung findet statt am Donnerstag, 20. September 2007, um 16:00 Uhr, im Senio-

renzentrum „A. Schweitzer“, Frankenaer Weg in Finsterwalde.

Es sind alle Interessenten sehr herzlich eingeladen.

Der Eintritt beträgt 1 Euro.

*Christine Naumann,
VHS-Regionalstellenleiterin*

Abschlusskonferenz „Beschäftigungspakt 50plus Region Elbe-Elster“

In diesem Kreisanzeiger ist mehrfach über Projekte und Initiativen aus dem „Beschäftigungspakt 50plus für Elbe-Elster“ informiert worden. Seit dem Ende des Jahres 2005 wurde mit den bisher vorgestellten und beschriebenen Projekten und Initiativen versucht, gerade älteren Langzeitarbeitslosen neue Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt zu eröffnen. Sei es in Branchen, wie der Metall- und Elektroindustrie, im Handwerk oder bei vielfältigen Existenzgründungen. Mit dem Beschäftigungspakt, der einer unter 62 in Deutschland ist, sollten auch neue Wege ausprobiert werden, sollte gelernt und experimentiert werden. Dennoch war und ist entscheidend: Wem ist wirklich geholfen worden, für wen konnten sich durch existenzsichernde Beschäftigung die Lebenschancen wieder verbessern?

Auf der Abschlusskonferenz am 14. September 2007 in Finster-

walde wird über diese und weitere Projektfragen ausführlich informiert. In einem möglichst breiten Erfahrungsaustausch soll zugleich aufgezeigt werden, welche Ansätze sich bewährt haben und so auch in Zukunft tragfähig sein könnten, wo die besonderen Probleme und Schwierigkeiten lagen oder liegen. Insofern sollen sich möglichst viele Menschen aus der Region an einem solchen Erfahrungsaustausch beteiligen und sind entsprechend eingeladen!

Die Abschlusskonferenz wird in drei Teilen gestaltet. Zunächst werden die verallgemeinerten Erfahrungen und Ergebnisse präsentiert und zur Diskussion gestellt. Danach sollen sich vier parallele thematische Arbeitsgruppen mit ihren konkreten Ansätzen und Erkenntnissen vorstellen: Die spezifischen Wege zu besserer Vermittlung; Existenzgründungen; Erfahrungen aus Coaching und Aktivierung sowie

die Suche nach neuen Wirtschaftsfeldern. Schließlich wird ein dritter Teil mit dem Dokumentarfilm „Neuland - Eine Reise durch Regionen zwischen Abbruch und Aufbruch“ eingeleitet und hier soll eine intensive Diskussion zwischen verschiedenen Generationen zur Zukunft des Landkreises stattfinden. Zu weiteren Höhepunkten gehören die Vorführung eines im Projekt erstellten neuen Imagefilms für den Landkreis sowie die Auszeichnung eines Unternehmens für seine spezifischen Aktivitäten im Pakt.

Ort: Finsterwalde, Gaststätte Alt Nauendorf (Hainstraße 6)

Zeit: 14. September 2007, von 9:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr
Anmeldung erforderlich unter:
E-Mail: ilona.lange@lkee.de oder
Tel.: 0 35 35/46- 26 71.

*Dr. Michael Thomas und
Bernd Guthknecht, Projektmanagement „Beschäftigungspakt 50plus, Region Elbe-Elster“*

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

Neues Schuljahr mit über 1000 Anmeldungen

Mit über 300 Anmeldungen allein in der Regionalstelle Herzberg, hat die Kreisvolkshochschule Elbe-Elster am 24. August 2007 das neue Schuljahr begonnen. Den diesjährigen Tag der offenen Tür nutzten viele Interessenten, um sich im neu aufgelegten Kursprogramm über Angebote auf dem Gebiet Sprachen, Computer, Reisen, Gesundheit oder Politik zu informieren. Schließlich gab es für die Kursteilnehmer nur an diesem einen Tag bis 18 Uhr zehn Prozent Rabatt pro Anmeldung. Insgesamt wurden für den Landkreis zum Schuljahresbeginn über 1.000 Kursanmeldungen abgegeben. Jede Menge Arbeit auch für Marleen Wolfsteller und Martina Schwartzer von der Kreisvolkshochschule, die nun die Teilnehmer zuteilen, Veranstaltungen buchen und Dozenten informieren. Wenn auch die

Altersstruktur immer mehr nach oben geht, so Martin Brasse, Leiter der Kreisvolkshochschule, die Resonanz auf die Kurse und die Veranstaltungen bleibt ungebrochen. Renner sind, wie in jedem Jahr, Fremdsprachen und Computerkurse, gefolgt von Gesundheitskursen. Neu und gut vor allem von der Jugend angenommen ist auch ein Basiskurs für „Task“, also das Erlernen mit 10 Fingern auf der Tastatur zu schreiben. Im Jahr 2006 brachte es die KVHS auf 492 Kurse und Veranstaltungen. 6.386 Teilnehmer nahmen 18.086 Unterrichtsstunden bei 250 nebenberuflichen Dozenten an 25 Unterrichtsorten. Und noch eine Besonderheit gab es an diesem Tag: Andreas Weigel und Matthias Richter bekamen ihre Zeugnisse für den erfolgreichen Abschluss des Kurses „business-english“. Martin Bras-

se: „Es gibt sehr viele Kursteilnehmer für Fremdsprachen, vor allem bei Englisch. Seit Jahren sind diese beiden die Ersten, die sich nach der Kursteilnahme freiwillig der strengen Prüfung un-

terziehen. Und das mit großem Erfolg. Diese Prüfung im „business-english“ wurde abgelegt bei der LCCI, der Londoner Industrie- und Handelskammer, die auch die Urkunden ausstellt. (Hf)



Dozent Karl-Heinz Stosch bei der Übergabe der Urkunde an Andreas Weigel, einem Berufsschullehrer aus Jeßnitz.

4. Kreispräventionstag des Landkreises Elbe-Elster „Mit Sicherheit alt werden“

Der Kreispräventionsrat des Landkreises Elbe-Elster gestaltet gemeinsam mit dem Kreis seniorenbeirat am 20. September 2007 im „Haus des Gastes“ in Falkenberg den 4. Kreispräventionstag.

Zum Thema „Senioren-sicherheit“ werden unter dem Motto „Mit Sicherheit alt werden“ vielfältige Tipps zur Kriminalitätsvermeidung, Verkehrssicherheit, Gesundheit und Fitness angeboten. Dafür haben wir neben der Polizei, den Verkehrswachen des Landkreises und der Opferschutzorganisation „Weißer Ring“ noch viele andere Fachexperten gewinnen können. Sie stehen Ihnen an diesem Tag gern mit Rat und Tat zur Verfügung. Der aus der rbb-Sendung „Täter-Opfer-Polizei“ bekannte Moderator Uwe Madel wird unter anderem das Podiumsgespräch leiten. Für ein interessantes Rahmenprogramm mit Musik und Spiel sowie für die Verpflegung ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Den Sponsoren und insbesondere dem Landespräventionsrat und der Sparkasse Elbe-Elster sei schon einmal an dieser Stelle für die finanzielle Unterstützung Dank gesagt.

Veranstaltungsprogramm

9:30 Uhr bis 10:00 Uhr

Musikalische Einstimmung auf die Veranstaltung
Senioren/innen des Landkreises musizieren

10:00 Uhr bis 10:15 Uhr

Begrüßung/Eröffnung des 4. Kreispräventionstages

Herr Peter Hans, 1. Beigeordneter und Vorsitzender des Kreispräventionsrates

Herr Reiner Weger, Vorsitzender des Kreissenienbeirat

10:15 Uhr bis 12:00 Uhr

Podiumsdiskussion zum Thema „Sicherheit und Lebensqualität“, Moderation: Herr Uwe Madel

12:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Thematische Gesprächsrunden.

Mitglieder aus der Podiumsdiskussion stehen in kleinen Gesprächsrunden für weitere Anfragen zur Verfügung. Der Moderator Uwe Madel stellt sich den Fragen von Zuschauern.

13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Sommerkonzert des Landespolizeiorchesters Brandenburg

Dirigent: Herr Jürgen Blutowsky

Dazwischen gegen 13:45 Uhr bis 14:15 Uhr

Auftritt der Theatergruppe „Lebensfroh“

16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Auftritt der Senioretheatergruppe Perleberg mit kleinen Szenen zu den Themen Taschenraub, Verfolgung, Mitleid-Story, Neugier in der Sparkasse, Der Enkeltrick, Diebstahl einer Geldbörse

18:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

weitere Themenanbieter zum Komplex Kriminalprävention, Verkehrssicherheit, Opferhilfe- und Opferschutz sind u. a.

- Polizeischutzbereich Elbe-Elster
- Kreisverkehrswacht e. V. Finsterwalde
- Kreisverkehrswacht e. V. Herzberg
- Opferhilfeorganisation „Weißer Ring“
- Eigenbetrieb Rettungsdienst
- Straßenverkehrsamt
- Volkshochschule
- Mobiles Beratungsteam

Auch zum Thema Gesundheit und Fitness gibt es vielfältige Angebote während des Kreispräventionstages. Für unsere Enkelkinder: Verkehrspuppenbühne, Hüpfburg und Spielmobil.

Udo Schneiderei, Sicherheits- und Präventionsbeauftragter

Jugend/Familie/Sport

Melanchthon-Gymnasium Herzberg lädt zum Tag der offenen Tür ein

Welche Schule - Gymnasium oder Oberschule - ist die richtige für mein Kind? Sollte es das Gymnasium besuchen? Welche Anforderungen werden dort gestellt? Abitur - ja oder nein?

Wie gelange ich in die gymnasiale Oberstufe? Wie ist diese inhaltlich und organisatorisch aufgebaut? ... Fragen über Fragen, vor denen Schüler der 6. und 10. Klassen und deren Eltern im Laufe des Schuljahres stehen werden.

Das Kollegium des Melanchthon-Gymnasiums Herzberg

möchte Schülern und Eltern bei der Beantwortung der Fragen - wenn erforderlich - behilflich sein. Aus diesem Grunde findet am Sonntag, dem 9. September 2007, von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr in beiden Häusern des Gymnasiums (Rosa-Luxemburg-Str. 35 und 44) ein Tag der offenen Tür statt.

Dazu laden wir alle betreffenden Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern recht herzlich ein. Auch ehemalige Schüler und Lehrer unserer Bildungseinrichtung und interes-

sierte Bürger sind gern gesehene Gäste.

An diesem Tag besteht die Möglichkeit, sich von der Leistungsfähigkeit unserer Schule zu überzeugen, alle Klassen- und Fachräume zu besichtigen, die materielle Ausstattung des Melanchthon-Gymnasiums Herzberg kennen zu lernen sowie mit Lehrern und Schülern ins Gespräch zu kommen. Der Oberstufenkoordinator erwartet Schüler der 10. Klassen sowie deren Eltern zu Informations- und Beratungsgesprächen über inhaltliche Schwer-

punkte und organisatorische Bedingungen der Sekundarstufe II (Jahrgangsstufen 11 bis 13) im Hauptgebäude an der Kirche.

Den Schülern der 6. Klassen sowie deren Eltern steht die Schulleitung für ein individuelles Gespräch am gesamten Vormittag zur Verfügung, so u. a. über das gesetzlich neu geregelte Aufnahmeverfahren. Die Schulgemeinde des Melanchthon-Gymnasiums Herzberg freut sich auf Ihren Besuch!

Manfred Fischer
Schulleiter

Kinderschutz ABC - Anwalt des Kindes

Es gibt Kinder, die leben in ständiger Angst, weil ihre Eltern sie schlagen, anbrüllen oder mit Gleichgültigkeit behandeln, sie manchmal sogar für Tage allein in der Wohnung zurücklassen. Andere Kinder haben Angst und trauen sich nicht mehr in die Schule, weil Klassenkameraden sie mit Gehässigkeiten und gemeinen Lügen bloßstellen und zum Außenseiter machen. Ob häusliche Gewalt oder Mobbing auf dem Schulhof - Kinder fühlen sich oft ohnmächtig und allein gelassen. Meist ist ihnen nicht bewusst, dass ihnen Unrecht geschieht. Eher geben sie sich selbst die Schuld und schweigen aus Scham oder Angst, dass alles noch schlimmer wird, wenn sie über die ihnen angetane Gewalt sprechen. „Die Botschaft, die wir als Erwachsene den Kindern mit auf den Weg geben müssen, heißt: Du bist nicht allein, wenn du

Kummer hast!“, so Hans Leitner von der Fachstelle Kinderschutz. Jedes Kind hat das Recht, in Not- oder Konfliktsituationen Beratung, Hilfe und Schutz bei einem so genannten „Anwalt des Kindes“ zu suchen. Mit der Bezeichnung „Anwalt des Kindes“ ist im langläufigen Sinne unter anderem ein Verfahrenspfleger gemeint, der jedem Kind seit 1998 - gemäß Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit FGG, Paragraph 50 - bei Gericht zusteht, zum Beispiel bei einem schwierigen Scheidungsverfahren seiner Eltern. Doch auch in anderen Lebensbereichen haben Kinder das Recht auf professionellen Beistand. „Anwälte des Kindes“ sind zum Beispiel Sozialarbeiter in der Schule und im Jugendclub oder die Berater in Kinderschutzzentren oder bei den Familienberatungsstellen. Bei ihnen fin-

den Kinder und Jugendliche Gehör, Verständnis für ihre Probleme, professionelle Unterstützung und Hilfe sowie Schutz. Alle „Anwälte des Kindes“ sind verpflichtet, das Vertrauen der Mädchen und Jungen zu achten: Sie müssen die Gespräche vertraulich behandeln und sollten nicht über den Willen des Kindes hinweg Entscheidungen treffen.

Kinder und Jugendliche, die von ihren Eltern misshandelt, missbraucht oder vernachlässigt werden, haben außerdem die Möglichkeit, sich direkt an das Jugendamt zu wenden. Dieses Recht auf Beratung steht ihnen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz, SGB VIII, Paragraph 8, zu. Betroffene Kinder oder Jugendliche, die den Kontakt mit einer Beratungsstelle oder dem Jugendamt an ihrem Wohnort scheuen, können sich telefonisch

auch ohne ihren Namen zu nennen - zum Beispiel unter der gebührenfreien „Nummer gegen Kummer“ des Kinderschutzbunds beraten lassen.

„Nummer gegen Kummer“: 08 00/1 11 03 33 (kostenfreies Kinder- und Jugendtelefon des Kinderschutzbundes, Montag bis Freitag von 15 bis 19 Uhr) Anwalt des Kindes Bundesverband e. V.:

Pappelallee 44, 14469 Potsdam, Telefon: 03 31/7 40 07 21, E-Mail: kontakt@v-a-k.de, Internet: www.v-a-k.de Adressen von Kinder- und Jugendnotdiensten und Erziehungs- und Familienberatungsstellen sowie die Ansprechpartner in den Brandenburger Jugendämtern sind auf der Internetseite der Fachstelle Kinderschutz veröffentlicht: www.fachstelle-kinderschutz.de
Katja Manig
Jugendamt

- Anzeige -

- Anzeige -

Ferienpaß am Kiebitz

Zu einem Projekttag unter dem Thema „Fit und gesund - mit allen Sinnen“ luden die Jugendkoordinatorinnen der Städte Falkenberg, Uebigau-Wahrenbrück und Mühlberg in den Sommerferien ein. Dieser Tag stand ganz im Zeichen der Gesundheit. In den letzten Jahrzehnten ist eine massive Zunahme von Übergewicht und Bewegungsmangel zu verzeichnen, am stärksten bei unseren Kindern und Jugendlichen. Folgefaktoren sind die Beeinträchtigung ihres Wohlbefindens und Körpergefühls, soziale Ausgrenzung, verminderte Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit und folglich weniger Lebensqualität. Unsere Veranstaltung sollte Impulse für eine gesunde Ernährung und sportliche Betätigung geben. Wie wichtig gesunde Ernährung und sportliche Betätigung sind, erklär-

te uns Peggy Ludwig sehr anschaulich. Sie zeigte allen auch verschiedene Übungen, welche natürlich von den Teilnehmern ausprobiert wurden.

Unterstützt durch die Physiotherapie Marx konnten sich die Kinder bei der Wassergymnastik mit den Poolnudeln ausprobieren und lernten hier den Zusammenhang Wasser, Körper und Bewegung kennen. Abwechslungsreiche Sport- und Bewegungsspiele bot das Sportmobil der Sportjugend Elbe-Elster.

An diesem Tag lernten die Kinder wie wichtig An- und Entspannung für das Wohlbefinden unseres Körpers ist. Dabei half ihnen Frau Terasa. Sie führte einige Yogaübungen durch und die Kinder begaben sich dabei auf eine Entspannungsreise durch ihren eigenen Körper. Es war ein sehr interessanter und abwechslungs-

reicher Tag, welcher nur durch die Förderung des Landkreises Elbe-Elster möglich war. Wir möchten uns im Namen aller Teilnehmenden recht herzlich für die finanzielle Unterstützung bedanken und werden dieses Präventionsprojekt auf Wunsch weiterführen.

Jugendkoordinatorin der Stadt Falkenberg/Elster Silvia Jahnke
Jugendkoordinatorin der Stadt Mühlberg/Elbe Tina Fabian
Jugendkoordinatorin der Stadt Uebigau-Wahrenbrück Kerstin Andreas
Kathrin Pecker



Persönlicher Rückblick auf eine interessante und ungewöhnliche Reise nach Afrika

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Am Sonntag, dem 5. August 2007 landeten wir 8 Schülerinnen und Schüler und 2 Lehrkräfte des Oberstufenzentrums und Gymnasiums Falkenberg wieder in Deutschland. 20 unvergessliche Tage in Togo liegen hinter uns. Als wir am Abend des 17. Juli 2007 in der Hauptstadt Lomé ankamen, konnte keiner von uns fassen, dass wir nach all den Vorbereitungen endlich im Westen Afrikas angekommen waren. Der zweitägige Aufenthalt in der Hauptstadt, bei dem uns 2 Lehrer unserer Partnerschule begleiteten, sorgte dafür, dass wir uns schnell in dieser komplett anderen Welt wohlfühlten.

Doch obwohl die Spannung auf das wahre Leben der afrikanischen Familien immer mehr stieg, wären wir auf den letzten Metern unserer anschließenden 450 km langen Reise in den Norden Togos vor Aufregung am liebsten wieder umgekehrt. Gut, dass wir es nicht getan haben. In unserer vorübergehenden „Heimatstadt“ Niamtougou wurden wir mit viel Jubel begrüßt, bevor wir nicht wie erwartet zu zweit, sondern einzeln mit unseren Gastgebern „nach Hause“ gingen. Aber die Familien, die meist eine für uns unüberschaubare Größe hatten, nahmen uns herzlich auf, taten alles, um uns einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen.

Obwohl nicht alle von uns Französischunterricht haben, gab es dank Englisch, entsprechender Mimik und Gestik keine großen Verständigungsprobleme. Ein sicheres Gefühl gaben uns auch der einheimische Jacques M'Bata, seine deutsche Frau Erika und Jürgen Brückner, die uns bei vielen Unternehmungen mit Rat und Tat zur Seite standen. Außerdem trafen wir uns täglich in der Schule, um uns über Themen wie Kolonialismus, Wirtschaft, Gesundheit und Liebe auszutauschen. Jedoch nicht nur die offenen Gespräche, sondern auch das gegenseitige Beibringen von Liedern, Spielen, Sprachen und einfach das Miteinanderleben schweißte sowohl unser deutsches Team als auch Deutsche und Togolesen immer mehr zusammen.

Spätestens während unseres gemeinsamen fünftägigen Aufenthalts in dem kleinen Dorf Animadé wollte keiner mehr zurück. Während wir gemeinsam wild tanzten, die Kirche besuchten, einen Graben aushoben, Bäume pflanzten und jede Menge Spaß hatten, machte die Regenzeit ihrem Namen alle Ehre, bescherte uns aber auch die tiefstehende Sonne den einen oder anderen Sonnenbrand. Der Abschied rückte immer näher und die letzten Tage in Niamtougou vergingen wie im Flug. Ihren Höhe-

punkt fanden sie mit der Unterzeichnung des Schulpartnerschaftsvertrages zwischen dem Lyzeum in Niamtougou und dem Gymnasium in Falkenberg. Der letzte Abend war der schönste, aber auch Traurigste. Für uns alle war es erstaunlich, wie stark man Menschen, die uns vor wenigen Tagen noch fremd waren, ins Herz schließen konnte. Am liebsten hätten wir alle mit nach Hause genommen. Kein Wunder, dass zum Abschied „eimerweise“ Tränen flossen. Natürlich freuten wir uns nach einem weiteren Tag in Lomé auch auf unsere Familien, die am Flughafen in Berlin auf uns warteten und teilweise in den 3 Wochen vor Sorge fast gestorben wären. Ein weiterer Grund zur Freude war der Umstand, dass wir schon am Samstag, also einen

Tag vor unserer Ankunft in Deutschland, die ersten Mails unserer togolesischen Freunde im Posteingang hatten. Nun hoffen wir, dass wir unser Versprechen eines Rückbesuches halten können. Wie sagen die Afrikaner: „Berge allein können uns nicht voneinander trennen, wir werden uns wieder sehen.“ Um dies finanzieren zu können und die Möglichkeit zu haben, unseren neuen Freunden auch unsere Welt zu zeigen, haben wir schon zahlreiche Veranstaltungen in der Region und darüber hinaus geplant. Zu gerne würden wir alle, die nicht mit uns in Togo sein konnten, an unseren Erlebnissen, Abenteuern und allem, was wir dazugelernt haben, teilhaben lassen.

Juliane Bär
Mitglied des Afrikateams



Das Togoteam vor der Krankenstation im Dorf Animadé

Kultur

Donnerstag 6. September 2007

■ Vorträge

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, „Zur Restaurierung und Entzifferung einer im Gut Prieschka geborgenen Schriftrolle“ - Vortrag von Dipl.-Restaurator Carsten Wintermann (Dresden)

Freitag

7. September 2007

■ Konzerte

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Ev. Kirche St. Nikolai, Konzert für Trompete und Orgel mit Joachim Schäfer (Radebeul) an der Trompete und Rolf Henry Kunze (Frankfurt a. M.) an der Orgel

■ Kinder

17 - 19:30 Uhr, Lebusa, Bockwindmühle, „Beim Müller zu Gast“ - 4. Sparkassentour mit dem Puppenspiel „Rumpelstilzchen“ (17 Uhr), Musik und Geschichten am Lagerfeuer, Aktionsspiele der Fahrbibliothek sowie Glücksrad, Hüpfburg, Kinderschminken und vielen Überraschungen

■ Sonstiges

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Lubwarturm, „Hexenzauber im Dämmerlicht des Lubwartturmes“ - Hören Sie Sagen und Mythen sowie allerlei Erstaunliches und Sonderbares, zudem spielt auch die „Orakelblume“ eine wichtige Rolle, Turmführung mit Bettina Beyer (nur mit tel. Voranmeldung unter 03 53 41/1 24 55)

20 Uhr, Herzberg, Agrargenossenschaft Grochwitz, Bauernscheune, Kabarett mit „MTS“

Samstag

8. September 2007

■ Konzerte

16 Uhr, Lebusa, Barockkirche, Konzert an der Silbermannorgel mit Christopher Lichtenstein aus Herzberg

19:30 Uhr, Finsterwalde, Trinitatiskirche, Konzert mit dem Donkosaken-Chor

■ Lesungen und literarische Veranstaltungen

18:30 Uhr, Ahlsdorf, Schloss, „Sturm der Verdammnis. Eine Mühlberger Familiengeschichte aus dem 30-jährigen Krieg“ - Die Autorin Nora Günther aus Prestewitz liest aus ihrem historischen Roman (authentische Erzählungen auf der Grundlage von Familienforschungen)

■ Regionale Märkte

Elsterwerda, Marktplatz, Grüner Markt mit regionalen Waren

■ Sonstiges

10 Uhr, Mühlberg, Schloss, 1. Mühlberger Heimatkundetag (10 Uhr), Schloss- und Stadtführungen (12 - 18 Uhr, zu jeder 2. Stunde), kleines Konzert (15 Uhr), Weinabend mit kleinem Programm (19 Uhr, 2 Euro)

15 Uhr, Lebusa, Schloss, Kaffeetafel (ab 15 Uhr), Konzert an der Silbermannorgel in der Kirche (16 Uhr), Führungen durch das Schloss (18 Uhr) sowie durch die Pöppelmannkirche mit Silbermann-Orgel und die Bockwindmühle durch den Ortschronisten, Chormusik mit dem Frauenchor Körba/Schöna-Kolpien (18:45 Uhr) und Renaissancemusik im Schloss mit Gabriele Näther (19:30 Uhr) sowie historisches Handwerk & Kulinarisches im Schlosspark (Eintritt: 8 Euro)

16 Uhr, Doberlug, Schloss, Stadtführung durch den barocken Altstadt kern (16 Uhr), Turmbesichtigung, Schlossführung, Dauerausstellung zur Geschichte des Schlosses und der Historie Doberlugs, Kinderprogramm, Tänzchen aus der Renaissance, Schauvorführung in der Werkstatt des Zigarrenmachers, Dixieland-Abend mit den „Lustigen 6“ und den „Saspower Dixieland Stompers“ (19 - 1 Uhr, 5 Euro)

17 Uhr, Herzberg, Schloss Grochwitz, Tea Time (17 Uhr), Kinderprogramm (17:15 - 18 Uhr und 21 Uhr), Trompetenmusik zum Sonnenuntergang (19:30 Uhr), Fackeltanz der Renaissance-Tanzgruppe Torgau (20 Uhr), musikalische Einlage (22 Uhr), Lesung für Erwachsene (23 Uhr) sowie Ausstellung zur Geschichte des Schlosses zu besichtigen und gastronomischem Angebot, Verabschiedung (24 Uhr), Eintritt frei

17 Uhr, Sonnewalde, Schloss, Schlossspektakel zur Schlös- sernacht mit Einweihung des Schlossbildes durch den Museumsleiter Herrn Ziegler und die Bürgermeisterin Frau Neisser mit einem Grußwort des Grafen zu Solms, umrahmt von Jagdhornbläsern und Schützen (17 Uhr), Parkführung unter historischem Aspekt (17:30 Uhr), Festbeitrag durch die Schule Sonnewalde (18:15 Uhr), Abendliches Chorsingen mit mehreren Chören (19 Uhr), nächtliche Lampionwanderung im Schlossgelände mit Spielmannszug (20 Uhr), barocke Modenschau mit kleinem barocken Feuerwerk (20:30 Uhr) sowie Lagerfeuer mit Live-Musik zum Ausklang (ab 21:30 Uhr), Eintritt frei

17 Uhr, Ahlsdorf, Schloss, Eröffnung der Elbe-Elster-Schlössernacht mit Turmblasen vom Ahlsdorfer Kirchturm und feierliche Andacht (17 Uhr), Einzug auf den Schlosshof und musikalischer Umrahmung (ca. 17:30 Uhr), Auftritte verschiedener Trachtengruppen, Jagdhornbläser & Chören, musikalische Einlagen von Kindern im Schlosshof und Park (alles 17:30 - 19 Uhr) sowie Schlossführung (18 und 20 Uhr, 2 Euro), Buchlesung durch die Bücherkammer Herzberg (19 Uhr), Brautmodenschau am Teehaus (19 Uhr), Vortrag über Ahlsdorfer Schlosstapeten (20:30 Uhr, 2 Euro), Vortrag „Ahlsdorfer Geschichten“ (21 Uhr, 2 Euro), Abschlussfeuerwerk (22:30 Uhr) sowie ein vielfältiges kulinarisches Angebot erwartet die Gäste (Eintritt 5 Euro für Erwachsene, 3 Euro für Trachtenträger; Kinder frei)

18 Uhr, Sallgast, Schloss, Führung durch Heimatmuseum und Schloss (18 Uhr), Klassischer Musikabend mit den Senftenberger Kammermusikanten und der Sopranistin Katja Schoedon (19 Uhr, Eintritt 5 Euro)

20 Uhr, Stechau, Schloss, Kleine Nachtmusik im Park und Wildspezialitäten aus eigener Produktion (20 Uhr)

(weitere Informationen unter www.elbe-elster-schloessernacht.de)

Elsterwerda, Marktplatz, Historische Einkaufsnacht

Sonntag 9. September 2007

■ Wandern und Radtouren

10 Uhr, Finsterwalde, Schloss, „Tag des offenen Denkmals“ - Radtour (ca. 20 km) durch die Sängerstadregion mit Besichtigung von Kulturstätten

14 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, „Orte der Einker und des Gebets - Historische Sakralbauten“ - Stadtgeschichtliche Wanderung (ca. 3 Std.)

■ Sonstiges

ab 10 Uhr, Domsdorf, Brikettfabrik „Louise“, Tag des offenen Denkmals mit Fabrikführungen, Grubenbahn- und Draisinenfahrten, Ausstellungen, Vorführung (ab 12 Uhr) der in Deutschland einzigartigen dampfbetriebenen Brikettpresse, gastr. Versorgung

ab 10 Uhr, Martinskirchen, Schloss, Tag des offenen Denkmals mit Führungen und Ausstellungen, Kaffee und Kuchen (ab 14 Uhr) sowie Schlosskonzert (15 Uhr) und Tanzvorführung

ab 10 Uhr, Doberlug, Schloss und Klosterkirche, Tag des offenen Denkmals mit Turmbesteigung, Schlossführung sowie Dauerausstellung zur Geschichte des Schlosses und der Historie Doberlugs, Schauvorführung in der Werkstatt des Zigarrenmachers

10:30 und 14:00 Uhr, Kirchhain, Stadtkirche St. Marien, Führungen anlässlich des Tages des offenen Denkmals

11 - 20 Uhr, Mühlberg, Tag des offenen Denkmals mit fachkundigen Führungen (11 + 15 Uhr), 4. Historischem Klostermarkt (ab 12 Uhr), Gaudi für Groß und Klein sowie fröhliche Musik (13 Uhr), Puppenspiel (14:30 Uhr), historischen Tänzen (16 Uhr) und Konzert für Orgel und Panflöte in der Klosterkirche (18 Uhr)

ab 12 Uhr, Werenzhain, Atelierhof, Hauptstraße 76, Tag des offenen Denkmals

ab 13:30 Uhr, Sonnewalde, Stadtgebiet und Kirche, Tag des offenen Denkmals mit kleinem Konzert des Posaunenchores in der Kirche (13:30 Uhr), Stadt-

führung (14 Uhr, ab Kirche), Kaffeetafel mit musikal. Umräumung von Musikschülern auf dem Schlosshof (15:30 Uhr) und geöffnetes Heimatmuseum (ab 13:30 Uhr) sowie Orgelkonzert in der Kirche (17 Uhr)

ab 14 Uhr, Plessa, Kraftwerk, Tag des offenen Denkmals mit Vernissage „Als Plessa noch Kohle hatte“

Uebigau, Stadtkern, Stadtführungen zum Tag des offenen Denkmals

Trebbus, Bockwindmühle, Tag des offenen Denkmals

Lebusa, Pöppelmannkirche, Mühle und Schloss, Tag des offenen Denkmals

Wahrenbrück, Tag des offenen Denkmals mit Stadtführung um den historischen Stadtkern

■ Vorträge

11 Uhr, Finsterwalde, Ev. Trinitatiskirche, „Zeugnisse der Kunst- und Regionalgeschichte in der Trinitatiskirche“ - Führung zum Denkmaltag mit Dr. Rainer Ernst

■ Regionale Märkte

12 - 20 Uhr, Mühlberg,

4. Historischer Klostermarkt mit Kräutern, Salben, Gutem aus Klöstern, Keramik, Glaskunst, Wein und Obstbränden und vieles andere mehr wird zum Kauf angeboten, zudem historisches Kulturprogramm mit Führungen, Liedern, Tänzen und Puppenspiel und Konzert

■ Konzerte

14 - 18 Uhr, Bernsdorf, Freizeithalle, „So schön wie heut“ - Musik mit dem „Duo Austria“ mit Joachim und Maren (Gesang)

15 Uhr, Martinskirchen, Schloss, Konzert mit dem Jugendblasorchester Falkenberg

16 Uhr, Mühlberg, Klosterkirche, Konzert zum Tag des offenen Denkmals mit Orgel und Panflöte

17 Uhr, Sonnewalde, Kirche St. Marien, Festliches Orgelkonzert mit der Organistin Sabine Huber (Dob.-Kirchhain)

17 Uhr, Saxdorf, Galerie im Pfarrgarten, Tom Quaas singt Georg Kreissler

17 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, „Viva musica mundi“ -Konzert des Niederlausitz-Chores unter Leitung von Karin Schadock

19 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, „Stimme - Licht - Tanz“ zum Tag des offenen

Denkmals mit Virginia Abs aus Rostock (Gesang, Monochord, Gongs, Harfe) und Anette Riedel aus Güstrow (Sakraler Tanz)

■ Ausstellungseröffnungen

15 Uhr Altenau, Alter Pfarrhof, Galerie Altenau 04, „Die gebrannte Linie“ - Mit scheinbar leichter Hand werden von der Künstlerin E.R.N.A. Leiber, Gesichter, Wesen und Dinge geformt, die zwischen Idylle und Leidenschaft angesiedelt sind. Die in zwei Jahrzehnten erarbeiteten grafischen Möglichkeiten finden ihre sensible Entsprechung in den originären Bildfindungen auf Fayencen. In der Präsentation sind die Träger der Bildideen, Aufbaukeramik, Papier und Leinwand gegenübergestellt, jedes Stück ist einzig und kein Motiv wiederholt sich

15 Uhr, Werenzhain, Atelierhof, „Die Fülle der Leere. Tradition und Moderne in Buddhistischen Bilderwelten Teil II“ - Eröffnung der Sonderausstellung (mit Rahmenprogramm) mit Arbeiten der Künstlerinnen Renate Quast (D, Fotografie), Ans Swart (NL, Malerei), Hanne Lang (D, Video), Kathrin Rähmi (Ch, Malerei), Divna Omalljey (F, Malerei), Regina Ulwer (D, Video) und Mimi Cahn (D, Installation)

Montag

10. September 2007

■ Lesungen und literarische Veranstaltungen

18:30 Uhr, Naundorf, Festzelt auf dem Dorfanger, „Dschinduell und Harry Potter“ - Szenische Lesung mit Rainer Rudloff u. a. aus dem neuesten Harry-Potter-Band anlässlich des 15-jährigen Bestehens der Kreisfahrbibliothek/Nord (Eintritt: 2,50 Euro)

■ Sonstiges

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, „La Vie en Rose“ - Film aus der Reihe „Der besondere Film“

Mittwoch

12. September 2007

■ Wandern und Radtouren

10 Uhr, Sonnewalde, Vorplatz Unterschloss, „Herbsttour durch die Gehrener Berge“ - Geführte Radtour (ca. 30 km)

über Zeckerin, Großkrausnik, Wehnsdorf, Waldrehna (Wildgehege) und zurück nach Sonnewalde

Donnerstag

13. September 2007

■ Puppentheater

19 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Eröffnung des 9. Internationalen Puppentheaterfestivals im Elbe-Elster-Land mit dem Stück „Im Angesicht des Todes - oder wie castet man einen Loser“ - aufgeführt durch „Erfreuliches Theater“, Erfurt (D); ab 17:30 Uhr auf der Langen Straße vor dem Museum die Revue „Es leuchten die Sterne“ mit dem Franz-Lasch-Ensemble, Potsdam (D)

Freitag

14. September 2007

■ Puppentheater

9 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, „Ferdinand der Stier“ (für Kinder) mit Segreto di Pulcinella, Thüringen (A)

9 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, „Aufregung im Märchenwald“ (für Kinder) mit Laschis Kaspertheater, Potsdam (D)

16 Uhr, Sallgast, Kirche, „Rotkäppchen“ (für Kinder) mit dem fundus Marionettentheater Dresden (A)

19:30 Uhr, Brandis, Gaststätte Puls, „Deutsche Balladen III“ (für Jugendliche/Erwachsene) mit dem Felgentreu-Grünmefert-Theater, Potsdam (D)

20 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, „Oscar und die Dame in Rosa“ (für Jugendliche/Erwachsene) mit dem Figurentheater Conny Fritzsche, Dresden (D)

■ Sonstiges

19 Uhr, Kirchhain, Techn. Ausstellung des Weißgerbermuseums, Weinseminar „Das Anbauggebiet Hessische Bergstraße - der Frühlinggarten Deutschlands“ - Lernen Sie die Landschaften Deutschlands und ihre Weine kennen (Bitte rechtzeitig anmelden, Tel.: 03 53 22/22 93)

Samstag

15. September 2007

■ Wandern und Radtouren

8 Uhr, Saathain, Gutshof, „Auf Entdeckertour zu den Dorfkirchen der Region“ - geführte Radtour (ca. 45 km) bei der sonst geschlossene Kirchen ihre Türen öffnen und so manch Geheimnis preisgeben (Rast im Pfarrgarten Saxdorf bei Kuchen und herzhaften Leckereien)

9 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Parkplatz des LIDL-Marktes, „Per Rad zum Kraftwerk Plessa und zur Straußenfarm“ - Radtour (ca. 55 km) mit Besichtigung des Kraftwerkes Plessa und der Straußenfarm (Mittagessen und Kaffeetrinken unterwegs)

15:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Eingang Kurklinik, Stadtführung durch den Altstadt kern und dessen unmittelbare Peripherie (ca. 1,5 - 2,5 Std.)

■ Konzerte

13:30 Uhr, Kirchhain, Stadthalle, Waldhufenstraße, Kreis-sängertreffen anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der Sängervereinigung Kirchhain e. V. mit Gastchören

■ Puppentheater

14 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, „Rotkäppchen“ (für Kinder) mit dem fundus Marionettentheater, Dresden (A)

17 Uhr, Saxdorf, Galerie im Pfarrgarten, „Das bucklige Pferdchen“ (für Kinder) mit Tut i Tam, Moskau (Ru)

20 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, „Genoveva“ (für Jugendliche/Erwachsene) von Klockmeier/Ambrella, Hamburg (D) zur Langen Nacht des Puppenspiels

22 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, „Deutsche Balladen III“ mit dem Felgentreu-Grünmefert-Theater. Potsdam (D). „Rattenscharf - nichts ist, wie es bleibt“ mit dem Figurentheater Conny Fritzsche, Dresden (D), „Der U(h)rwald tickt nicht richtig“ und „Von Kopf bis Fuß aus Linde hergestellt“ mit dem Eckerken-Theater, Salzhäusen (D) zur Langen Nacht des Puppenspiels für Jugendliche und Erwachsene

■ Kinder

15 Uhr, Mühlberg, Diakonat, Kindernachmittag

■ Disco und Tanz

Stolzenhain, Oldie-Disco

■ Sonstiges

Bad Liebenwerda, Weinfest

Sonntag

16. September 2007

■ Puppentheater

9 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, „Die Froschprinzessin“ (für Kinder) mit dem Figurentheater Khodorenko, Göttingen (D)

15:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, „Rotkäppchen“ (für Kinder) mit dem fundus Marionettentheater Dresden (D)
16 Uhr, Doberlug, Schloss, „Von Kopf bis Fuß aus Linde hergestellt“ (für Jugendliche/Erwachsene) mit dem Eckerken-Theater, Salzhausen (D)

16:30 Uhr, Saathain, Fachwerkkirche auf dem Gutshof, „Die Schöne und das Tier“ (für Kinder/Erwachsene) mit Klockmeier/Ambrella, Hamburg (D)

■ Wandern und Radtouren

10 Uhr, Lichterfeld, Forststraße 1, Führung durchs Naturparadies mit steppenartigen Landschaften, vorbei an kleinen und größeren Wasserflächen zur Hochkippe Grünhaus

■ Regionale Märkte

Falkenberg, Gelände um das Haus des Gastes, 12. Bauernmarkt mit regionalen Waren, Frühlingschoppen und Unterhaltungsprogramm

Montag

17. September 2007

■ Puppentheater

8:30 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, „Der U(h)rwald tickt nicht richtig“ (für Kinder/Jugendliche) mit dem Eckerken-Theater, Salzhausen (D)

9 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, „Die Froschprinzessin“ (für Kinder) mit dem Figurentheater Khodorenko, Göttingen (D)

10 Uhr, Herzberg, Stadtbibliothek, „Ferdinand der Stier“ (für Kinder) mit Segreto di Pulcinella, Thüringen (A)

13:30 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, „Hans, mein Igel“ (für Kinder, Jugendliche/Erwachsene) mit dem Eckerken-Theater, Salzhausen (D)

16 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, „Die Schöne und das

Tier“ (für Kinder/Erwachsene) mit Klockmeier/Ambrella, Hamburg (D)

■ Sonstiges

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, „Little Miss Sunshine“ - Film aus der Reihe „Der besondere Film“

Dienstag

18. September 2007

■ Puppentheater

9 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, „Das Pfefferkuchenhäuschen“ (für Kinder, deutsch) mit Divadlo „Na Ceste“, Liberec (CZ)

9 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Kita „Zwergenhaus“, „Aufregung im Märchenwald“ (für Kinder) mit Laschis Kaspertheater, Potsdam (D)

9:30 Uhr, Uebigau, Kulturscheune, „Einfach weggeworfen“ (für Kinder) mit Volkmar Funke, Brockwitz (D)

16 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, „Ursula von Rätin - Ein Rendezvous der Liebe“ (für Jugendliche/Erwachsene) mit dem Figurentheater Conny Fritzsche, Dresden (D)

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Technische Ausstellung des Weißgerbermuseums, „Deutsche Balladen III“ (für Jugendliche/Erwachsene) mit dem Felgentreu-Grünmeffert-Theater, Potsdam (D)

Mittwoch

19. September 2007

■ Puppentheater

9 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, „Winnie Puuh“ (für Kinder) mit dem Theater Con Cuore, Schlitz (D)

9 Uhr, Bad Liebenwerda, Bauer Fruchtsaft GmbH, Am Brunnenpark 5 - 6, „Das Pfefferkuchenhäuschen“ (für Kinder, deutsch) mit Divadlo „Na Ceste“, Liberec (CZ)

10 Uhr, Plessa, Kraftwerk, „Das bucklige Pferdchen“ (für Kinder) mit Tut i Tam, Moskau (Ru)

10 Uhr, Herzberg, Planetarium, „Der U(h)rwald tickt nicht richtig“ (für Kinder/Jugendliche) mit dem Eckerken-Theater, Salzhausen (D)

15:30 Uhr, Elsterwerda, Autohaus Neustadt, „Winnie Puuh“

(für Kinder) mit dem Theater Con Cuore, Schlitz (D)

16 Uhr, Mühlberg, Gasthaus „Hamburger Hof“, „Von Kopf bis Fuß aus Linde hergestellt“ (für Jugendliche/Erwachsene) mit dem Eckerken-Theater, Salzhausen (D)

19 Uhr, Uebigau, Kulturscheune, „Deutsche Balladen III“ (für Jugendliche/Erwachsene) mit dem Felgentreu-Grünmeffert-Theater, Potsdam (D)

■ Disco und Tanz

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Norddeutscher Hof, Kurtanz

Donnerstag

20. September 2007

■ Puppentheater

9 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, „Oscar und die Dame in Rosa“ (für Jugendliche/Erwachsene) mit dem Figurentheater Conny Fritzsche, Dresden (D)

9 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, „Das bucklige Pferdchen“ (für Kinder) mit Tut i Tam, Moskau (Ru)

10:30 Uhr, Wahrenbrück, Kirche, „Winnie Puuh“ (für Kinder) mit dem Theater Con Cuore, Schlitz (D)

11 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, „Oscar und die Dame in Rosa“ (für Jugendliche/Erwachsene) mit dem Figurentheater Conny Fritzsche, Dresden (D)

15:30 Uhr, Elsterwerda, Autohaus Neustadt, „Ferdinand der Stier“ (für Kinder) mit Segreto di Pulcinella, Thüringen (A)

19:30 Uhr, Plessa, Kraftwerk, „Deutsche Balladen III“ (für Jugendliche/Erwachsene) mit dem Felgentreu-Grünmeffert-Theater, Potsdam (D)

■ Sonstiges

Falkenberg, Haus des Gastes, Kreispräventionstag zu Seniorensicherheit, Kriminalitätsvermeidung und Verkehrssicherheit

Freitag

21. September 2007

■ Puppentheater

9 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, „Das Pfefferkuchenhäuschen“ (für Kinder, deutsch) mit Divadlo „Na Ceste“, Liberec (CZ)

9 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, „Rotkäppchen“ (für

Kinder) mit dem fundus Marionettentheater, Dresden (D)

20 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, „Deutsche Balladen III“ (für Jugendliche/Erwachsene) mit dem Felgentreu-Grünmeffert-Theater, Potsdam (D)

■ Lesungen und literarische Veranstaltungen

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, „Sturm der Verdammnis. Eine Mühlberger Familiengeschichte aus dem 30-jährigen Krieg“ - Die Autorin Nora Günther aus Prestewitz liest aus ihrem historischen Roman (authentische Erzählungen auf der Grundlage von Familienforschungen)

19:30 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Kabarettistische Lesung „Kosowski mach das Licht aus“ - Edgar Külow liest aus seinem neuen Buch

Samstag

22. September 2007

■ Wandern und Radtouren

10 Uhr, Massen, Schwarze Frau, „Herbst im Schlosspark Fürstlich Drehna“ - Radwanderung (ca. 48 km) über Babben, Groß Meßow nach Fürstlich Drehna (Parkführung und Mittagessen) und Heimfahrt über Crinitz und Babben

■ Sonstiges

10 Uhr, Finsterwalde, Gasthaus Alt-Nauendorf, 1. Seniorentanzwochenende mit Tänzern aus der gesamten Bundesrepublik

■ Ausstellungseröffnungen

14:30 Uhr, Herzberg, Galerie der Stadtbibliothek, „Lines des Nazca - Spuren der Menschlichkeit“ - Sonderausstellung mit Arbeiten von Maria Aminta Henrich Nonone (Soest)

■ Puppentheater

16 Uhr, Arzberg, Schloss Püls- werda, „Varieté am Faden“ (für Kinder, Jugendliche/Erwachsene) mit dem fundus Marionettentheater, Dresden (D)

■ Konzerte

16 Uhr, Kirchhain, Ev. Gemein- desaal, Kirchstraße 3, Konzert mit der Vokalgruppe „Die Erbschleicher“

■ Disco und Tanz

18.30 Uhr, Finsterwalde, Gasthaus Alt-Nauendorf, Ballturnier des TSC Sängerstadt

22 Uhr, Schönborn, Waldbüh- ne, 78. Megaparty

Sonntag 23. September 2007

■ Sonstiges

10 Uhr, Finsterwalde, Gasthaus Alt-Nauendorf, 1. Seniorentanzwochenende mit Tänzern aus der gesamten Bundesrepublik

■ Kinder

15 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Schulanfangsprogramm mit den „Falkenberger Tanzmäusen“

■ Konzerte

19 Uhr, Göllnitz, Dorfkirche, Konzert für Trompete, Posaune und Orgel mit Frank Hebenstreit aus Radebeul (Trompete), Hilmar Beier aus Dresden (Posaune) und Doris Hoffmann aus Pirna (Orgel)

■ Regionale Märkte

Massen, Massener Höfe, Herbstmarkt mit regionalen Waren

Montag 24. September 2007

■ Sonstiges

Finsterwalde, Kino „Weltspielgel“, „Chanson D'Amour“ - Film aus der Reihe „Der besondere Film“

Donnerstag 27. September 2007

■ Vorträge

18.30 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, „Der gefährlichste Fehler seiner Zeit“ - Nickel von Minckwitz auf Sonnenwalde im (Fehl)urteil historischer Wissenschaften. Vortrag von Ralf Gebuhr (BTU Cottbus) - Für LehrerInnen und Lehrer als Weiterbildung vom Staatlichen Schulamt anerkannt.

■ Sonstiges

19.30 Uhr, Herzberg, Melancthon-Gymnasium, Aula, „Alles weg'n de Leut“ - Comedy mit den Herzberger Comedians

Freitag 28. September 2007

■ Regionale Märkte

ab 9 Uhr, Schönewalde (bei Herzberg), Herbstmarkt mit regionalen Waren

Samstag 29. September 2007

■ Regionale Märkte

9 - 17 Uhr, Herzberg, Bauernmarkt mit Eröffnung durch Jagdhornbläser, Bändertanz unter dem Erntekranz (10 Uhr), Reitvorführungen der Kinderreitgruppe (10:15 Uhr), Blasmusik mit den Schliebener Musikanten (ab 11 Uhr), Schauprogramm im Festzelt (ab 14 Uhr), Wettbewerb der Landjugend (ab 14 Uhr) usw.

■ Sonstiges

17 Uhr, Kleinbahnen, Schlachtfest, Bockbieranstich, Blasmusik und Eisenbahnromantik mit dem NL Museumseisenbahn e. V. (Zugabfahrt in Finsterwalde/Frankenaer Weg um 16:30 Uhr; Zugrückfahrt um 21 Uhr ab Kleinbahnen) nur mit Kartenvorbestellung unter info@niederlausitzer-museumseisenbahn.de

■ Konzerte

19 Uhr, Langennaundorf, „Klavierabend“ - Alexander Meinel (Leipzig) spielt Werke von Beethoven, Chopin und Liszt

Sonntag 30. September 2007

■ Sonstiges

10 - 18 Uhr, Döllingen, Pomologischer Schau- und Lehrgarten, 13. Niederlausitzer Apfeltag mit Programm rund um den Apfel, Regionalmarkt und Kultur

14 Uhr, Kleinrössen, Familienzentrum, „Herbstmond, Scheidung“ - Familiensonntag zum Motto „Tag der Regionen“

■ Konzerte

15 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, Saal, Uraufführung des Kindermusicals „Paula und der Wunderwecker“ mit dem Musical-Ensemble „Schlossgeister“ des Musiktheaters Schloss Doberlug als Premierengala zu Gunsten der „Elterninitiative für krebskranke Kinder e. V.“ am Carl-Thiem-Klinikum Cottbus. In dem Stück begibt sich ein kleines Mädchen auf eine abenteuerliche Zeitreise in die Welt der Märchen. Dort ist längst nicht mehr alles so, wie sie es eigentlich aus ihren Märchenbüchern kennt. So muss sie

hier wieder einiges in Ordnung bringen. Sie kämpft mit dem gefräßigen Bücherwurm und wird so manche Prüfung bestehen. Mehr soll noch nicht veratet werden.

16 Uhr, Kleinrössen, Kirche, „Musik in der Kirche“ mit Chorgesang.

19 Uhr, Herzberg, Fachwerkkirche Alt Herzberg, „Musik und Lesung“ - Friedrich Schorlemmer liest aus seinem Buch „Lass es gut sein“ Texte der Ermutigung zu einem gelingenden Leben, Orgel: Christian Timm

Workshops

■ 8. September 2007

15 - 19 Uhr, Kirchhain, Tanzzentrum „Oriental Dance“, Walther-Rathenau-Straße 12a, „Bauchtanz für Jedermann“ - Schnupperstunde im Bauchtanz, geeignet für jedes Alter und für jede Figur

15. und 16. September 2007
Werenzhain, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Möbel restaurieren“ - Workshop (Sa. 10 - 18 Uhr, So. 10 - 17 Uhr) mit Iris Stöber, ab 16 Jahre (in Zusammenarbeit mit der VHS Finsterwalde, Infos und Anmeldung über VHS Finsterwalde, Tel.: 0 35 31/7 17 61 05)

Feste & Festivals

■ 7. September 2007

17 - 19:30 Uhr, Lebusa, Bockwindmühle, Kinderfest „Beim Müller zu Gast“ - 4. Sparkassentour mit dem Puppenspiel „Rumpelstilzchen“ (17 Uhr), Musik und Geschichten am Lagerfeuer, Aktionsspiele der Fahrbibliothek sowie Glücksrad, Hüpfburg, Mal- und Bastelstraße, Kinderschminken und vielen Überraschungen sowie einer Nachtwanderung zum Abschluss

19 Uhr, Wahrenbrück, Kleiner Spreewald, 4. Kahnnacht mit Live-Musik der „Evergreen-Big-Band“, einer Musikschulgruppe und Diskothek sowie Live-Musik mit den „Kremnitz Musikanten“ auf dem Mühlenhof (ab 20 Uhr), Ausstellung, Kahn-Taufe, Nachtfahrten mit dem Kahn

■ 7. September 2007 und 8. September 2007

Friedersdorf (bei Rückersdorf), Dorffest anlässlich 790 Jahre Friedersdorf)

■ 7. September 2007 bis 9. September 2007

Hohenbucko, Dorffest

■ 8. September 2007

Schlösser in Mühlberg, Doberlug, Sallgast, Sonnenwalde, Herzberg/Grochwitz, Lebusa, Ahlsdorf, Stechau, 1. Elbe-Elster Schössernacht mit vielfältigen Programmen (Infos unter www.elbe-elster-schloessernacht.de)

Rehfeld, Maibaum abschmücken

■ 8. September 2007 und 9. September 2007

Lebusa, Mühlenfest

Wiederau, Erntefest mit Erntetanz (Sa. ab 20 Uhr), musikalischem Frühschoppen mit den Züllsdorfer Musikanten (So. ab 10:30 Uhr) sowie Kranzreiten (So. ab 14 Uhr)

■ 9. September 2007

10 - 17 Uhr, Falkenberg, Bahnhof, Eisenbahnmuseum, Eisenbahnerlebnistag mit Lokmitfahrten, Fahrzeugausstellung, Sonderausstellung, Lichtbildvorträgen und Frühschoppen

■ 13. bis 22. September 2007

Verschiedene Veranstaltungsorte im Landkreis Elbe-Elster, 9. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land mit 12 Puppentheatern aus 5 Ländern und mehr als 50 Aufführungen (Infos unter www.landkreis-elbe-elster.de)

■ 15. September 2007

17 Uhr, Bad Liebenwerda, Weinfest

■ 18 Uhr, Malitschkendorf

Freizeitzentrum, Herbstfest
20 Uhr, Friedersdorf (bei Sonnenwalde), Sportplatz, Rocktoberfest und allem was dazugehört, mit Black Sparx, Herr Schmidt & DJ Schmiddi

Gruhno, Dorffest

■ 16. September 2007

14:30 Uhr, Finsterwalde, Tierpark, Herbstfest

10 Uhr, Sonnenwalde, Feuerwehr, Tag der offenen Tür mit gastr. Versorgung, Hüpfburg für Kinder & musikal. Umrahmung des Spielmannszuges

■ 19. September 2007

9 Uhr, Polzen, Reitclub „Am Schappin“, 6. Youngstertag mit Dressur- und Springprüfung für junge Pferde

- **22. September 2007**
10 Uhr, Crinitz, Gerätehaus, Tag der offenen Tür mit gastr. Versorgung, Feuerwehrtypischen Spielen & Wettbewerben, Kindertrödelmarkt uvm.
- **20 Uhr, Polzen**, Parkscheune, 8. Oktoberfest
- **23. September 2007**
10 Uhr, Hennersdorf, Fischerfest
- **29. September 2007**
Schlieben, Langer Berg, Weinlese
- **Werchau**, Herbstfeuer
- **30. September 2007**
10 Uhr, Sonnewalde, Erntedankfest

Ausstellungen und Messen

- **9. September 2007 bis 28. Oktober 2007**
Werenzhain, Atelierhof, „Die Fülle der Leere. Tradition und Moderne in Buddhistischen Bildwelten Teil II“ - Sonderausstellung mit Arbeiten der Künstlerinnen Renate Quast (D. Fotografie), Ans Swart (NL, Malerei), Hanne Lang (D. Video), Kathrin Rähmi (Ch, Malerei), Divna Omaljey (F, Malerei), Regina Ulwer (D, Video) und Mimi Cahn (D, Installation)
- **9. September 2007 bis Jahresende 2007**
Altenau, Alter Pfarrhof, Galerie Altenau 04, „Die gebrannte Linie“ - Mit scheinbar leichter Hand werden von der Künstlerin E.R.N.A. Leiber, Gesichter, Wesen und Dinge geformt, die zwischen Idylle und Leidenschaft angesiedelt sind. Die in zwei Jahrzehnten erarbeiteten grafischen Möglichkeiten finden ihre sensible Entsprechung in den originären Bildfindungen auf Fayencen. In der Präsentation sind die Träger der Bildideen, Aufbaukeramik, Papier und Leinwand gegenübergestellt, jedes Stück ist einzig und kein Motiv wiederholt sich
- **11. September 2007 bis 18. November 2007**
Kirchhain, Weißgerbermuseum, „Wasser - Lebenselixier für Mensch, Tier und Pflanze“ - Die Sonderausstellung informiert darüber, wie das Wasser die Landschaft auf unserem blauen Planeten formte, welchen Einfluss es auf die Entstehung des Lebens auf der Erde nahm, welche Bedeutung ihm als Nahrungs-, Reinigungs- und Transportmittel sowie als Energiequelle und Produktionsmittel in der Industrie und Landwirtschaft zukommt
- **bis 15. September 2007**
Herzberg, Galerie der Stadtbibliothek, „Skandinavien“ - Fotoausstellung mit Arbeiten von Carsten Hoffmann aus Doberlug-Kirchhain
- **22. September 2007 bis 20. Oktober 2007**
Herzberg, Galerie der Stadtbibliothek, „Lineas de Nazca - Spuren der Menschlichkeit“ - Sonderausstellung mit Arbeiten von Maria Aminta Henrich Nonone (Soest)
- **bis 30. September 2007**
Saathain, Ausstellungshalle, „Ein Tag bei Louise“ - Fotoausstellung mit Bildern der Gruppe Osram Berlin von der ältesten Brikettfabrik Europas
- **bis 30. September 2007**
Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Ölmalerei von Herrn Zippel (Bad Liebenwerda)
- **bis 30. September 2007**
Domsdorf, TD Brikettfabrik „Louise“, Kraftwerkhalle, „Im Liebenwerdaer Kreisblatt vor 125 Jahren geblättert“ - Sonderausstellung des Kreismuseums Bad Liebenwerda in Zusammenarbeit mit der Schülerakademie e. V.
- **bis 30. September 2007**
Finsterwalde, Kreismuseum, „Im Licht der Geschichte“ - Die Ersterwähnungsurkunde Finsterwaldes und frühe Urkunden anderer Städte des Landkreises
- **bis 30. September 2007**
Bad Liebenwerda, Kreismuseum, „Lager zweier Diktaturen“ - Das Kriegsgefangenenlager Stalag IV B der deutschen Wehrmacht (1939 - 1945) und später Speziallager des sowjetischen Geheimdienstes NKWD (1945 - 1948) als Kabinetausstellung gemeinsam mit dem Elsterschloss-Gymnasium Elsterwerda
- **bis 4. Oktober 2007**
Mühlberg, Stadtmuseum, Hochwasser-Ausstellung „Alle in einem Boot!“ - Sonderausstellung mit dem Anliegen, Informationen über Gefährdung und gleichzeitiger Vorsorgemöglichkeiten zu liefern, das Ziel ist, das Hochwasserbewusstsein aufrechtzuerhalten und zu erhöhen (incl. Film)
- **bis 7. Oktober 2007**
Mühlberg, Refektorium des Kloster Güldenstern, 8. Berufskunstausstellung bei der 15 Berufskünstler des Landkreises sowie Künstler aus den Partnerkreisen Wrexham (Wales), Ratibor und Naklo (beide Polen) sowie dem Märkischen Kreis (NRW) ihre Werke zum Thema „Wasserspiegel“ zeigen
- **bis 7. Oktober 2007**
Finsterwalde, Kreismuseum, „Puppentheater-Figuren aus Meisterhand“ - Sonderausstellung mit Objekten aus der Sammlung des Puppenspielers Dr. Karlheinz Klimt
- **bis 7. Oktober 2007**
Bad Liebenwerda, Kreismuseum, „Das Puppenspiel vom Dr. Faust“ - Die Person des Dr. Faust und die verschiedenen Bearbeitungen des Fauststoffes bilden den Schwerpunkt dieser kleinen Exposition, die aus der Sammlung des Puppentheaterarchivs Johannes Richter (Magdeburg) stammt. Neben einer Übersicht zu verschiedenen Faustinszenierungen des 19. Jahrhunderts und einigen Theaterzetteln dieser Zeit wird die Faustdramatisierung von über 20 deutschsprachigen Puppenspielern bzw. -bühnen des vergangenen Jahrhunderts anhand von Bildpostkarten, Theaterzetteln und Fotos vorgestellt.
- **bis 30. Oktober 2007**
Uebigau, Museumsscheune und Neugraben, „Aqua et vista - Wasser ist Leben“ - Die Ausstellung spürt der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Neugrabens nach und lässt eine wechselvolle Geschichte aus 429 Jahren wieder aufleben
- **bis 31. Dezember 2007**
Sonnewalde, Heimatmuseum, „DDR-Klassenzimmer“ - Sonderausstellung mit Anschauungsmaterial verschiedener Unterrichtsfächer

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigung von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an kulturamt@lkee.de oder Tel.: 0 35 35/46 51 06 bzw. per Fax: an 0 35 35/46 51 02

„Alle in einem Boot“
 Hochwasser-Wanderausstellung im Stadtmuseum Mühlberg bis 4. Oktober 2007

Jedem sollte nach den katastrophalen Hochwasserereignissen in der jüngsten Vergangenheit deutlich vor Augen stehen, dass Hochwasservorsorge nur gemeinsam in einem Flusseinzugsgebiet betrieben werden kann - d. h. alle müssen an einem Strang ziehen. Vor allem das Bewusstsein für Hochwassergefahren muss dauerhaft zu einer optimalen Verhaltens-, Bau- und Flächenvorsorge führen. Nur so lassen sich bei zukünftigen Hochwassern die Schäden reduzieren.

Damit das Thema Hochwasser in Erinnerung bleibt, wird die Wanderausstellung seit September 2005 an der Elbe gezeigt. Sie wird im Rahmen des deutschen Forschungsbundes „Risikomanagement extremer Hochwasserereignisse (RIMAX)“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Der Forschungsbund hat sich zum Ziel gesetzt, verbesserte Instrumente des Hochwassermanagements zu entwickeln.

Die Ausstellung wurde von der Hochwasserschutzzentrale Köln konzipiert und in Zusammenarbeit mit der Brandenburgischen Technischen Universität (BTU) Cottbus innerhalb des vom BMBF geförderten Forschungsprojektes mit dem Titel „Hochwasservorsorge und -bewältigung in unterschiedlicher regionaler und akteursbezogener Ausprägung“ weiter ausgebaut. Sie wurde schon in verschiedenen Städten erfolgreich präsentiert und war Bestandteil der EXPO 2000.

In der Ausstellung werden anschaulich die verschiedenen

ACHTUNG!

Aufgrund der Neugestaltung der Veranstaltungsübersicht ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung, Eintrittspreise und Telefonnummer für Infos

Aspekte der Hochwasservorsorge und der -bewältigung dargestellt. Neben Ausstellungswänden zu verschiedenen Themen des Hochwasserschutzes werden allgemeine Informationen über die Elbe, über historische Hochwasser sowie das „Jahrhunderthochwasser“ im Jahr 2002 und das Winterhochwasser 2006 präsentiert. In einem „Sandsackkino“ kann der Besucher den Film „Hochwasser - Was tun?“ von Armin Maiwald aus der „Sendung mit der Maus“ (ARD) ansehen.

Die Kreise und Kommunen entlang der Elbe nutzen mit dieser Ausstellung die Möglichkeit, das Thema Hochwasser wieder in das Bewusstsein ihrer Bürger zu rücken und unterstützen die Ausstellung mit Hochwassermaterialien.

Die drei Projektpartner untersuchen in dem gemeinsamen Forschungsprojekt das Hochwasserrisikomanagement ent-

lang der Elbe und möchten insbesondere Lösungsansätze für ein besseres Zusammenwirken der beteiligten Akteure bei zukünftigen Hochwassereinsätzen entwickeln.

Untersuchungsgebiete sind die Landeshauptstadt Dresden, die Stadt Köln und die sieben Landkreise der „Kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur Zusammenarbeit im Elbtal“ (KAG) Die Wanderausstellung wird in den Jahren 2005 bis 2007 in ausgewählten Städten entlang der Elbe zu sehen sein und wird dann am Rhein weiterwandern.

Die Wanderausstellung ist bis zum 4. Oktober 2007 im Stadtmuseum Mühlberg, Klosterstraße 9, zu sehen.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.	10 - 12 Uhr
und	13 - 17 Uhr
Sa. + So.	13 - 17 Uhr
Tel.: 03 53 42/7 06 87	

Dampftag bei LOUISE

Am 9. September 2007, dem Tag des offenen Denkmals, wird die alte Presse 8 in der Brikettfabrik LOUISE Domsdorf (Elbe-Elster-Land) wieder im Dampfbetrieb vorgeführt. Bereits in den Vormittagsstunden erfolgt das Anheizen des Dampfkessels, um den notwendigen Betriebsdruck zu erreichen. Zwei Stunden dauert es, bis die Presse betriebsbereit vorgewärmt ist und kann dann vorsichtig angefahren werden. Die Sondervorführung „dampfbetriebene Brikettpresse“ können die Besucher von 12 Uhr bis in die Nachmittagsstunden miterleben. Aus sicherheitstechnischen Gründen ist das Pressenhaus 2 nur unter Aufsicht und in Gruppen möglich. Auf dem Fabrikgelände gibt es an diesem Septembertag noch mehr Aktivitäten. Wie jeden

Sonntag finden ab 10:00 Uhr Betriebsrundgänge statt, die Grubenbahnen stehen fahrbereit und wer selbst seine Fortbewegung in die Hand nehmen möchte, nutzt die Draisine.

Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Mittags dampft dann sogar noch die Gulaschkanne.

Bei schönem Wetter und dezenter Musik kann man Getränke und Speisen im Freien genießen. Falls das Wetter regnerisch sein sollte, steht dafür die Kraftwerkshalle zur Verfügung.

Weitere Informationen oder die Beantwortung von Rückfragen telefonisch unter 03 53 41/9 40 05.

Mechthild Passek

Vereinsmitglied

des Fördervereins

Technisches Denkmal Louise

Vereine/Verbände

Projekt „Ein Spruch für die Lausitz“

Jetzt den Spruch online abgeben unter www.lausitz-spruch.de

Die Lausitz besteht aus den beiden Regionen Ober- und Niederlausitz. Trotz der administrativen Teilung mittels der Landesgrenzen von Brandenburg und Sachsen, wird die Lausitz durch die gemeinsame Geschichte, Tradition und Kultur verbunden. In den vergangenen Jahren ist es immer stärker gelungen, die Lausitz als gemeinsame Region darzustellen und zu vermarkten. Beispiele hierfür sind das Internet-Regionalportal www.lausitz.de, die länderübergreifenden, touristischen Broschüren der Lausitz im Bereich Radwandern, Industriekultur und Sorben sowie die Aktionen „Freunde der Lausitz“ und „Lausitzer Unternehmen“.

Die Suche nach dem Spruch bzw. nach den Sprüchen der Lausitz soll dazu beitragen, dass sich Bewohnerinnen und Bewohner der Lausitz damit auseinandersetzen wie sie ihre eigene Region sehen und welches Image sie über die Region nach außen tragen bzw. tragen wollen. Die Schönheiten und das Erleben der Lausitz stellen sich für einen Fremden oftmals positiver dar, als es der in der Lausitz Heimische beschreiben würde. Die Suche nach dem Spruch für die Lausitz soll durch Einbindung der Bevölkerung mittels eines Wettbewerbes gefunden werden, die in einem Satz ein positives Image der Region vermitteln. Als zusätzlicher Anreiz zur Teilnahme werden Gewinne ausgelost. Diese Gewinne können beispielsweise Übernachtungen und Gutscheine für touristische Einrichtungen sein. Die Auswahl des Gewinner-Slogans wird durch eine Jury erfolgen. Die-

ses Gremium wird sich repräsentativ aus den Partnern des Projektes zusammensetzen.

Für die Aktion wird mithilfe der Medienpartner, Institutionen, Firmen und den Mitgliedern des Fördervereins Lausitz und dem Regionalportal www.lausitz.de in der gesamten Lausitz geworben. Außerdem werden an verschiedenen Stellen Postkarten verteilt, die dann mit einem Spruch versehen zum Förderverein Lausitz geschickt werden können. Der Wettbewerb dauert noch bis September 2007. Im Oktober soll die öffentliche Präsentation der Gewinnersprüche erfolgen.

Richten Sie Ihren Spruch für die Lausitz an den Projektträger: Förderverein Lausitz e. V. c/o Regionalmanagement der Region Lausitz-Spreewald Gubener Straße 24, 03046 Cottbus Tel.: 03 55/28 89 04 04, Fax: 03 55/28 89 04 05

E-Mail: foerderverein@lausitz.de.

Web: www.foerderverein-lausitz.de

Gewinne: Ein Gutschein für die Spreewaldtherme über 130 € gesponsert von der Sparkasse Spree-Neiße, eine Übernachtung für 2 Personen im Landgasthof „Goldene Höhe“ Rabitz bei Bautzen mit 2 Eintrittskarten des Sorbischen Museums in Bautzen, 2 Eintrittskarten für die Körse-Therme Kirschau, ein Familiengutschein im Wert von 30 € für die Schwimmhalle Fiwa-ve in Finsterwalde, ein Brunchgutschein für 2 Personen im Lindner Congress Hotel Cottbus, ein iPod gesponsert von der Lausitzer Rundschau, 2 Gutscheine zum Besuch des Deutsch-Sorbischen-Volks-theaters Bautzen
Dr. Christina Eisenberg, Förderverein Lausitz

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster



Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.
- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Klaus Richter, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
- Kreisstadtbüro: Tel.: 0 35 35/46 13 86, Fax: 46 25 14
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: ktb@lkee.de
- Druck und Verlag:
Verlag und Druck Linus Wittich KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 0 35 35/4 89-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Sonja Lorenz
Redakteur: (Hf) Holger Fränkell
Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Bellagen: Frau Regina Köhler, Funk: 01 71/4 14 41 37
Herr Dieter Lange, Funk: 01 71/4 14 40 75, Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten. Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 € inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.
Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.

6. „Grüner Markt“ in Elsterwerda

Zum 6. Mal in diesem Jahr wird am Samstag, dem 8. September 2007 ab 8:00 Uhr auf dem Elsterwerdaer Marktplatz und der Hauptstraße wieder zum „Grünen Markt“ eingeladen. Die Baumaßnahmen im Marktgebiet und Vorbereitungen für die „Historische Einkaufsnacht“ halten die Marktkunden hoffentlich nicht vom Besuch ab! Natürlich wollen die Direktvermarkter die Kunden mit ihren leckeren Angeboten auch wieder zum Kaufen und Genießen verführen. Dafür wird wie immer eine reichhaltige Auswahl an Blumen und Pflanzen, Fleisch- und Wurstwaren, Fisch, Brot, Gewürzen, Imkereierzeugnissen, Obst, Gemüse, Säften und vieles andere dargeboten. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Brigitte Weigel

DMG Marktgilde e. G.

Verkehrsteilnehmerschulungen im Elbe-Elster-Kreis im September 2007

10.09.2007	19:30 Uhr	Marxdorf	Gemeindeschulungsraum
11.09.2007	19:30 Uhr	Altenau	Gemeindeschulungsraum
12.09.2007	19:30 Uhr	Prestewitz	Gaststätte „Zum frischen Glase“
13.09.2007	19:30 Uhr	Haida	Pension Geißler
14.09.2007	19:30 Uhr	Frankena	Gaststätte Erbhof
17.09.2007	19:30 Uhr	Hirschfeld	„Gaststätte zum Hirsch“
18.09.2007	19:30 Uhr	Saxdorf	Gemeindeschulungsraum
19.09.2007	19:30 Uhr	Brottewitz	Gaststätte Weidner
20.09.2007	19:00 Uhr	Schilda	Gemeindeschulungsraum
21.09.2007	19:30 Uhr	Frauenhorst	Gaststätte Kiepisch
27.09.2007	19:00 Uhr	Martinskirchen	Gemeindeschulungsraum

Jochen Borgis

Moderator i. A. des ADAC Berlin Brandenburg

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es 200 x in Brandenburg,
Sachsen und Sachsen-Anhalt.



Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Einsatz eines Kurierdienstes

a) Vergabestelle:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 0 35 35/46- 22 22, Fax: 0 35 35/46- 26 34

Angebote sind einzureichen:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Rechtsamt/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 0 35 35/46- 26 66; Fax: 0 35 35/46- 12 08

b) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A

Vergabenummer: 72/2007

c) Gegenstand: Einsatz eines Kurierdienstes für den internen Postverkehr zwischen den Ämtern und Einrichtungen des Landkreises Elbe-Elster

Ort: Verwaltungsstandorte der Kreisverwaltung des Landkreises Elbe-Elster einschließlich deren nachgeordnete Einrichtungen

d) Unterteilung in Lose: nein

e) Ausführungsfristen:

01.01.2008 - 31.12.2008 mit der Option der Verlängerung

f) Bewerbung:

Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Rechtsamt/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 0 35 35/4 6- 26 66, Fax: 0 35 35/46- 12 08

Bewerbungsfrist: **19.09.2007** (Posteingang)

g) Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen werden können: siehe a)

h) Zahlung: Kosten der Verdingungsunterlagen: 5,00 €

Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**

Empfänger: Landkreis Elbe-Elster

Konto-Nr.: 3 300 101 114

BLZ: 180 510 00

Bank: Sparkasse Elbe-Elster

Vermerk: Vergabe-Nr.: **72/2007**

Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt.

Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.

Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

i) Ablauf der Angebotsfrist: 10.10.2007

k) Geforderte Sicherheiten: keine

l) Zahlungsbedingungen: nach § 17 VOL (B)

m) Eignungsnachweise:

werden gefordert nach VOL/A § 7 Nr. 4

* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes

* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft

* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse

* Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung

* Referenzen

n) Zuschlags- und Bindefrist: 09.11.2007

o) Mitteilung gemäß § 27 VOL/A: Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote § 27 VOL/A

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Lieferung von Verbrauchs- und Büromaterial

- a) **Vergabestelle:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 0 35 35/46- 22 22, Fax: 0 35 35/46- 26 34
Angebote sind einzureichen:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Rechtsamt/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 0 35 35/46- 26 66; Fax: 0 35 35/46- 12 08
- b) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A
Vergabenummer: 73/2007
- c) **Gegenstand:**
Lieferung von Büroverbrauchsmitteln, Druck- und Kopierpapier sowie Zubehör Drucktechnik
Ort:
Verwaltungsstandorte der Kreisverwaltung des Landkreises Elbe-Elster einschließlich deren nachgeordnete Einrichtungen
Lieferfrist: gemäß Abforderung
- d) **Unterteilung in Lose:**
nein
- e) **Ausführungsfristen:**
01.01.2008 - 31.12.2008 mit der Option der Verlängerung
- f) **Bewerbung:**
Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Rechtsamt/ZAS
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 0 35 35/46- 25 04, Fax: 0 35 35/46- 12 08
Bewerbungsfrist: **19.09.2007** (Posteingang)
- g) **Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen werden können:**
siehe a)
- h) **Zahlung:** Kosten der Verdingungsunterlagen: **9,00 €**
Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 3 300 101 114
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr.: **73/2007**
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- i) **Ablauf der Angebotsfrist:**
10.10.2007
- k) **Geforderte Sicherheiten:**
keine
- l) **Zahlungsbedingungen:**
nach § 17 VOL (B)
- m) **Eignungsnachweise:**
werden gefordert nach VOL/A § 7 Nr. 4
* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
* Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung
* Referenzen
- n) **Zuschlags- und Bindefrist:**
09.11.2007
- o) **Mitteilung gemäß § 27 VOL/A:**
Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote § 27 VOL/A

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Landschaftspflegerische Arbeiten im Zuge der Kreisstraße K 6231, Abs. 20

- a) **Auftraggeber:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Amt für Kreisentwicklung und Landwirtschaft
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 0 35 35 /46 25 08 ; Fax 0 35 35/46 25 16
- b) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabe-Nr.: 74/2007
- c) **Gegenstand:** Landschaftspflegerische Arbeiten
- d) **Ausführungsort:** Verbindungsstraße Kleinbahnen in Richtung L 56, Kreisstraße K 6231, Abs. 20
- e) **Art der Leistung:**
• 25 Stück Bäume pflanzen: Gehölz = Hochstamm mit Ballen
3 x verpflanzt, Stammumfang 12 - 14 cm
• Fertigstellungs- und Entwicklungspflege
- f) **Unterteilung in Lose:** nein
- g) **Planungsleistungen:** keine
- h) **Ausführungsfristen:** 29.10.2007 bis 16.11.2007
- i) **Bewerbung:** Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Rechtsamt/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 0 35 35/46 26 66,
Fax: 0 35 35/46 12 08
- j) **Zahlung:** Kosten der Vergabeunterlagen: **10,00 EUR**
Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 3 300 101 114, BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr.: **74/2007**
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- k) **Ende der Angebotsfrist:**
02.10.2007 bis zum Eröffnungstermin
- i) **Angebote sind zu richten an:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Rechtsamt/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 0 35 35/46 26 66, Fax: 0 35 35/46 12 08
- m) **Sprache:** Deutsch
- n) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**
Bieter und/oder deren Bevollmächtigter
- o) **Angebotseröffnung: Dienstag, 02.10.2007, 10.00 Uhr**
LKEE, Rechtsamt/ZAS in
04916 Herzberg/Elster, Ludwig-Jahn-Str. 2
Raum 104, 1. OG
- p) **Geforderte Sicherheiten:** keine
- q) **Zahlungsbedingung:** entsprechend Verdingungsunterlagen
- r) **Rechtsform:**
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) **Eignungsnachweise:** werden mit Angebotsabgabe gefordert:
nach VOB/A § 8, Nr. 3 (1) a bis f sowie
* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
* Nachweis Haftpflichtversicherung
* Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung
* Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
(!) Diese, sowie ggf. weitere Unterlagen sind erst mit Angebotsabgabe einzureichen.
- t) **Zuschlags- und Bindefrist: 26.10.2007**
- u) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:** siehe Verdingungsunterlagen
- v) **Auskünfte erteilt:** siehe a)
Vergabepflichtstelle: entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Landschaftspflegerische Arbeiten im Zuge der Kreisstraße K 6231, Abs. 20

- a) **Auftraggeber:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Amt für Kreisentwicklung und Landwirtschaft
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 0 35 35/46 25 08; Fax 0 35 35/46 25 16
- b) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabe-Nr.: 75/2007
- c) **Gegenstand:** Landschaftspflegerische Arbeiten
- d) **Ausführungsort:** Reißdamm
Verbindungsstraße Elsterwerda Süd - Plessa - Süd
- e) **Art der Leistung:**
• 22 Stück Bäume pflanzen; Gehölz = Hochstamm mit Ballen
3 x verpflanzt, Stammumfang 12 - 14 cm
• Fertigstellungs- und Entwicklungspflege
- f) **Unterteilung in Lose:** nein
- g) **Planungsleistungen:** keine
- h) **Ausführungsfristen:** 29.10.2007 bis 16.11.2007
Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Rechtsamt/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 0 35 35/46 26 66, Fax: 0 35 35/46 12 08
- j) **Zahlung:** Kosten der Vergabeunterlagen: **10,00 EUR**
Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 3 300 101 114
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr.: **75/2007**
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt. Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- k) **Ende der Angebotsfrist:** 02.10.2007 bis zum Eröffnungstermin
- l) **Angebote sind zu richten an:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Rechtsamt/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 0 35 35/46 26 66, Fax: 0 35 35/46 12 08
- m) **Sprache:** Deutsch
- n) **Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen:**
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- o) **Angebotsöffnung:** Dienstag, 02.10.2007, 11.00 Uhr
LKEE, Rechtsamt/ZAS in
04916 Herzberg/Elster, Ludwig-Jahn-Str. 2
Raum 104, 1. OG
- p) **Geforderte Sicherheiten:** keine
- q) **Zahlungsbedingung:** entsprechend Verdingungsunterlagen
- r) **Rechtsform:**
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- s) **Eignungsnachweise:**
werden mit Angebotsabgabe gefordert:
* nach VOB/A § 8, Nr. 3 (1) a bis f sowie
* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
* Nachweis Haftpflichtversicherung
* Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung
* Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
(!) Diese, sowie ggf. weitere Unterlagen sind erst mit Angebotsabgabe einzureichen.
- t) **Zuschlags- und Bindefrist:** 26.10.2007
- u) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**
siehe Verdingungsunterlagen
- v) **Auskünfte erteilt:** siehe a)
Vergabepflichtstelle: entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A


Internat Elsterwerda - Metallbauarbeiten

- a) **Auftraggeber:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 0 35 35/46- 26 56; Fax 0 35 35/46- 26 34
- b) **Verfahrensart:**
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabe-Nr.: 71/2007
- c) **Gegenstand:** Bauleistungen
- d) **Ausführungsort:**
Internat Elsterwerda, 04910 Elsterwerda, Elsterstraße 1b
- e) **Art der Leistung:**
Los 1 - Metallbauarbeiten - Zaunanlage
* 17 m Metallgitterzaun, Höhe 1,10 m pulverbeschichtet
* 3 Toranlagen, Breite 3,50 m; Höhe 1,30 m
* 1 Tür, Breite 1,30 m, Höhe 1,30 m
- f) **Unterteilung in Lose:** nein
- g) **Planungsleistungen:** keine
- h) **Ausführungsfristen:** Beginn 05.11.2007
- i) **Bewerbung:** Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Rechtsamt/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 0 35 35/46- 26 66, Fax: 0 35 35/46- 12 08
- j) **Zahlung:** Kosten der Vergabeunterlagen **9,00 EUR**
Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 3 300 101 114, BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr.: **71/2007**
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt. Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- k) **Ende der Angebotsfrist:**
25.09.2007 bis zum Eröffnungstermin
- l) **Angebote sind zu richten an:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Rechtsamt/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 0 35 35/46- 26 66, Fax: 0 35 35/46- 12 08
- m) **Sprache:** Deutsch
- n) **Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen:**
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- o) **Angebotsöffnung:**
Dienstag, 25.09.2007, 10.00 Uhr
LKEE, Rechtsamt/ZAS in 04916 Herzberg/Elster; Ludwig-Jahn-Str. 2
Raum 104, 1. OG
- p) **Geforderte Sicherheiten:**
keine
- q) **Zahlungsbedingung:**
entsprechend Verdingungsunterlagen
- r) **Rechtsform:**
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- s) **Eignungsnachweise:**
werden mit Angebotsabgabe gefordert:
* nach VOB/A § 8, Nr. 3 (1) a bis d sowie
* Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung
* Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
(!) Diese, sowie ggf. weitere Unterlagen sind erst mit Angebotsabgabe einzureichen.
- t) **Zuschlags- und Bindefrist:** 19.10.2007
- u) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**
siehe Verdingungsunterlagen
- v) **Auskünfte erteilt:** siehe a)
Vergabepflichtstelle: entfällt

Beschränkte Ausschreibung n. Öffentl. Teilnahmewettbewerb VOB/A

Anbau/Sanierung OS Herzberg

- a) **Vergabestelle:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 0 35 35/46- 26 28; Fax 0 35 35/46- 26 34
- b) **Verfahrensart:**
Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb VOB/A
Vergabe-Nr.: 22/2006
- c) **Gegenstand:**
Bauleistungen
- d) **Ausführungsort:**
Anbau/Sanierung Oberschule Herzberg
04916 Herzberg/Elster,
Kaxdorfer Weg 16
- e) **Art der Leistung:**
Los 33 - Ausstattung Unterrichtsraum Chemie (Übungs- und Vorbereitungsraum)
* 1 Stück Lehrertisch mit Elektro- und Gasanschluss
* 3 Stück Lehrstuhl
* 10 Stück Schülertische
* 5 Stück Schülerenergiezelle mit Elektro- und Gasanschluss
* 30 Stück Kufenstuhl
* 1 Stück Lösungsmittelschrank
* 1 Stück Durchreicheabzug
* 1 Stück Chemikalienschrankwand 1,80 m
* 1 Stück Schrankwand 5,40 m
* 1 Stück Fensterarbeitsstisch 3,50 m
* 1 Stück Spüle mit Kühlschrank
- f) **Unterteilung in Lose:**
nein
- g) **Planungsleistungen:**
nein
- h) **Ausführungsfristen:**
März 2008
- i) **Rechtsform:**
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern
- j) **Ablauf der Einsendefrist für die Anträge auf Teilnahme:**
10.09.2007
- k) **Anschrift der Stelle, bei der der Teilnahmeantrag zu richten ist:**
Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Rechtsamt/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 0 35 35/46- 26 66, Fax: 0 35 35/46- 12 08
- l) **Sprache:**
Deutsch
- m) **Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:** 14.09.2007
- n) **Geforderte Sicherheiten:**
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschl. deren Nachträge.
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.
- o) **Zahlungsbedingung:**
entsprechend Verdingungsunterlagen
Personen:
- p) **Mit dem Teilnahmeantrag verlangte Nachweise:**
werden mit Angebotsabgabe gefordert:
* nach VOB/A § 8, Nr. 3 (1) a bis f sowie
* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
* Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung
* Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen
- q) **Zulassung von Nebenangeboten:**
ja
- r) **Nachprüfstelle:**
nein




AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Regina Köhler
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Dieter Lange
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75

